



Lesen

Opulent – spannend – Bergisch

In Zeiten der Globalisierung besinnt sich mancher auf die Heimat. Davon profitieren Bücher mit Regionalkolorit. Für sie gibt es kaum Konkurrenz im Internet – und ein gutes Buch über das Bergische freut jeden Beschenkten.

Oberbergische Impulse hat sich umgehört in den Buchhandlungen des Kreises. Ergebnis: Tolle Bildbände sind ebenso gefragt wie spannende Literatur, dabei kommt es nicht auf die Kreisgrenzen an. Ebenso ist das Alter nicht unbedingt entscheidend, Regionales wird auch gekauft, wenn es nicht taufrisch ist. Was ansonsten vielleicht schon verscherbelt würde, hat hier noch echten Wert.

Bildbände: der Klassiker

Zu den herausragenden Erscheinungen der vergangenen Jahre zählt der opulente Bildband „Die Wupper – Amazonas im Bergischen Land“, herausgegeben vom rga-Buchverlag. Das Prachtwerk erzählt von der Natur zwischen Wupperquelle und Wuppermündung, besticht durch hervorragende Bilder und ist das Ergebnis einer mehrjährigen Recherche des Filmemachers Sigmund Tesche aus Leichlingen, der gemeinsam mit Michael Leja und Natali Tesche-Ricciardi dieses Werk wie auch

den gleichnamigen Film für den Westdeutschen Rundfunk produzierte. Bianca Heringhaus von der Bergischen Buchhandlung in Radevormwald: „Das Buch läuft bei uns immer noch richtig gut.“ Obwohl es schon einige Zeit auf dem Markt ist – und mittlerweile auch Konkurrenz erhält von „natürlich bergisch“, einem ebenfalls hervorragend gestalteten Bildband aus dem jungen Wipperfürther Juhr-Verlag.

Hochkonjunktur für Krimis

Dabei liegt der Schwerpunkt dieses Verlages eigentlich auf Belletristik. Die ist bei der Kundschaft überaus beliebt. So erschienen bei Juhr die Romane des Gummersbacher Autors Martin Kuchejda, darunter auch der neueste Krimi „Frühlingsduft“, in dem Kommissar Schneider aus dem Gummersbacher Kommissariat ermittelt. Doch weil Kreisgrenzen in der Literatur nicht relevant sind, spielen zahlreiche Krimis im Bergischen Städtedreieck, beispielsweise die „Bernstein-Verschöpfung“ als Wuppertalkrimi des rga-Buchverlages. Oder „Mord im Rathaus“, „ein Buch, das wir sehr gut verkaufen“, so Buchhändlerin Renate Hochstein von der Wipperfürther Buchhandlung Colibri. Das Buch verlegt Autor Norbert Schmitz im Selbstverlag.

Wandern und Freizeit

Ein dritter beliebter Schwerpunkt sind die Wander- und Freizeitführer. Ein besonderes Angebot ist der Rother Wanderführer „Bergisches Land“. Die Bergverlag Rother GmbH zählt zu den wichtigsten und renommiertesten Wanderführer-Anbietern. Die Bücher sind eine sichere Orientierung für jeden Fußgän-

ger. „Ebenfalls gerne gekauft wird „Entdeckungsreise durch das Bergische Land – 18 Tagestouren“, berichtet Angelika Tamaschus, Inhaberin des Waldbröler Buchladens.

Von der touristischen Kundschaft profitiert ebenso die Buchhandlung Lesezeichen in Nümbrecht. Dort ist das Buch „Oberberg im Spiegel der Jahreszeiten“ noch immer ein Renner, „obwohl es ziemlich alt ist“, berichtet Heidi Kreitz. Auf der regionalen Bestsellerliste stehen dazu die Landfrauen-Rezepte und ganz lokale Buchtitel, „wobei uns ein Nümbrecht-Bildband leider fehlt.“

Dafür hat der Gronenberg-Verlag mit dem Bildband „Lebendiges Oberberg – Porträt einer Region“ einen ganz besonderen Sympathieträger produziert, der sich gut als Geschenk eignet. Das zweisprachige Buch (deutsch/englisch) führt ein in alle Bereiche des Oberbergischen Lebens. Da es sich bei Oberberg um einen überaus starken Wirtschaftsstandort handelt, finden sich bildliche Porträts von 50 Unternehmen, die mit ihren Produkten vielfach weltweit aktiv sind. Mit Blicken in die Produktionen beispielsweise des Jagdausstatters Albrecht Kind GmbH (AKAH) oder der Edelstahlwerke Schmidt + Clemens GmbH + CO. KG schließt dieser ebenfalls opulent ausgestattete Bildband.

